

Gasthof Singer

Kelag Schnellladestandort beim Gasthof Singer direkt an der Loiblpass Straße

Programm / Ausschreibung	LADIN 2023, LADIN (Ladeinfrastruktur 2023)	Status	laufend
Projektstart	06.09.2024	Projektende	30.09.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	25 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Der Schnellladestandort wird 2025 auf den Parkplätzen des Gasthofs Singer in Maria Rain errichtet. Der Standort liegt 8 km südlich von Klagenfurt, unter der traditionsreichen Hollenburg, direkt an der Straße zum Loiblpass, die ins Rosental und nach Slowenien führt. Die B 91 Loiblpass Straße ist eine wichtige Verbindung für PendlerInnen vom Rosental in die Landeshauptstadt, aber auch in die wirtschaftlich bedeutende und bevölkerungsreiche Stadtgemeinde Ferlach. Vor allem im Sommer wird diese Route auch als Alternative zur Karawankenautobahn für Urlaubsfahrten in den Süden genutzt.

Mit der LADIN-Förderung entstehen die ersten Schnellladesäulen im Zentrum des Rosentals. Mit 4 DC-Ladepunkten und einer Ladeleistung von bis zu 240 kW kann man künftig in der südlichsten Region Österreichs schnell und effizient sein Fahrzeug aufladen und nebenbei im direkt angrenzenden Gasthof Singer regionale Spezialitäten oder einen Kaffee genießen, im Sommer auch auf der großzügigen Sonnenterrasse.

Die Nutzerfreundlichkeit wird u.a. mit den drei Meter breiten Ladebuchten gegeben. Sie bieten ausreichend Platz zum Anstecken des Fahrzeugs und sind alle mit einer PV-Schrägdachkonstruktion aus Holz überdacht, damit man beim Laden weder im Regen noch in der prallen Sonne steht. Mit der PV-Anlage wird die Fläche durch die Erzeugung von erneuerbarer Energie mehrfach genutzt.

Mit diesem Projekt wird ein weiterer wichtiger Schritt zur flächendeckenden Versorgung Kärntens mit Schnellladeinfrastruktur gesetzt. Damit wird die Grundlage für eine rasche Umstellung des Individualverkehrs auf E-Mobilität geschaffen, um in Zukunft klimafreundlicher und energieeffizienter mobil zu sein. Davon profitieren nicht nur die Menschen in der Region Rosental, sondern auch der Tourismus, da die umweltfreundliche Reise ins Rosental oder weiter Richtung Slowenien mit dem Elektroauto noch attraktiver wird.

Projektpartner

- KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft